

349238-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Bauarbeiten für Eisenbahnlinien – SPGK_Bauleistungen Gößnitz - Crimmitschau
OJ S 103/2025 30/05/2025
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

E-Mail: uwe.felsch@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SPGK_Bauleistungen Gößnitz - Crimmitschau

Beschreibung: ABS Karlsruhe-Stuttgart-Nürnberg-Leipzig/Dresden, 2. Abst. Gaschwitz –

Werdau, Hauptbauleistungen im BA Gößnitz (a) - Crimmitschau (a) und EÜ Pleiße Flur Gösel

Kennung des Verfahrens: 126919a4-093d-4e03-ad19-79a74e38c3e3

Interne Kennung: 22FEI57274

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gößnitz

Postleitzahl: 04639

Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1 - Hauptbauleistungen

Beschreibung: Oberbau, Tiefbau, Kabeltiefbau - Oberbau: 14.200 m Gleise, - Tiefbau: 87.000/92.000 m² Planum herstellen (PSS/FSS) - Herstellung von Streckenentwässerung -

Kabeltiefbau 15.000 m Kabelgefäßsysteme, Ingenieurbau Erneuerung 6

Eisenbahnüberführungen - EÜ Merlacher Straße (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 4,0 m, Breite ca. 57,40 m, lichte Höhe 1,90 m, (abschnittsweiser Bau in Sperrpausen)) - EÜ

Schmöllner Straße (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 6,0 m, Breite ca. 53,60 m, lichte Höhe 2,80 m; 2 Treppenaufgänge und Fahrstuhlschächte; Anschluss an vorhandene Treppen- und

Rampenanlage (abschnittsweiser Bau in Sperrpausen)) - EÜ Bahnhofstraße (Walzträger in Beton, lichte Weite 17,0 m, Breite ca. 12,16 m, lichte Höhe 4,50 m, WL in Endlage, seitlicher

Einschub Überbau) - EÜ Gistige (Stahlbetonvollrahmen, lichte Weite 7,95 m, Breite ca. 11,10 m, lichte Höhe 2,45 m (Herstellung in Endlage)) - EÜ Paradiesbach (Stahlbetonhalbrahmen, lichte Weite 10,30 m (im rechten Winkel), Breite ca. 11,42 m, lichte Höhe 3,30 m, (halbseitige Herstellung in Endlage)) - EÜ Breitscheidstrasse (Walzträger in Beton, lichte Weite 13,0 m, Breite ca. 11,10 m, lichte Höhe 4,50 m, WL in Endlage, seitlicher Einschub Überbau)
Stützwände: - 1 Stützwand bahnlinks, ca. 54 m - 3 Stützwände bahnrechts, ca. 141 m
Durchlässe: - Rückbau/ Neubau von insgesamt 13 Durchlässen Lärmschutzwände: - 5 Stück, 415 m mit 5,0 m Höhe, 430 m mit 4,0 m Höhe (davon 240 m auf Stützwand) Hochbau / Bahnsteiganlagen - Abbruch von 2 Gebäuden in Sperrpausen - Rückbau alte Bahnsteige - Neubau 2 Bahnsteige (konventionell) inkl. Ausrüstung und Ausstattung (Wetterschutzhäuser)
Ausführungsplanung und Vermessungsleistungen Bauen unter Aufrechterhaltung eines eingleisigen, elektrischen Eisenbahnbetriebes.
Interne Kennung: 0dec1022-5f55-4a45-95db-cbf4c3fd0b42

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112500 Erdbewegungsarbeiten, 45221112 Bau von Eisenbahnbrücken, 45234116 Gleisbauarbeiten, 45314300 Kabelinfrastruktur

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/08/2023

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2023879687 - Los: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 22/05/2023

Datum des Vertragsabschlusses: 13/06/2023

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 364378-2023

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: MKA 166 Die Tiefbau- und Spezialtiefbauleistungen für die EÜ Merlacher Straße sind vertraglich vom AN zu erbringen. Der vertraglich vorgesehene Spundwandverbau, welcher aufgrund der geotechnischen Gegebenheiten nicht umgesetzt werden konnte, wird als Bohrpfahlverbau ausgeführt. Diese Änderung der Verbautechnologie hat auch Änderungen auf die Ausführung der Baugruben und Arbeitsebenen. Aus statischen Gründen ist es zudem erforderlich, eine Ankerlage im Verbau durch den Bahndamm auszuführen. Dem AN entstehen zusätzliche Leistungen im Zuge der Umsetzung der Verbauleistung für die EÜ Merlacher Straße, die nicht mit dem vertraglichen Bau-Soll abgedeckt sind. Diese Mehraufwendungen im Zuge der Verbauausführung im Zusammenhang mit den erforderlichen Änderungen der Bohr- und Arbeitsebene stellen zusätzliche und geänderte Leistungen nach VOB/B § 2 Abs. 6 und Abs. 5 dar. MKA 200 Der Auftraggeber hat der ARGE gemäß der Festlegung am 30.10.2024 in der Bauberatung aufgefordert, zusätzliche Tiefenerkundungen samt zugehöriger Auswertungen im Bereich der EÜ Paradiesbach durchzuführen. Aufgrund dieser Festlegung ergeben sich unter anderem Mehraufwendungen, wie die kurzfristige Organisation der Tiefenerkundungsmaßnahmen einschließlich geotechnischer Baubegleitung und Auswertung durch einen Baugrundsachverständigen (GCE). Für die zuvor genannten Mehraufwendungen hat der AN Vergütungsanspruch gemäß § 2 Abs. 5/6 VOB/B MKA 202 Der Auftraggeber hat am 07.11.2024 per Mail festgelegt, dass die Wasserbeprobung an der Bahnhofstr. 7 jeweils eine Probenahme vor und nach der Bauausführung der EÜ/GWW umfasst. Dabei ist lediglich nachzuweisen, dass infolge der Baumaßnahme keine dauerhafte Verschlechterung der Wasserqualität des Brunnens (Brauchwasser, kein Trinkwasser) eingetreten ist. Nach ergänzender Rücksprache mit dem Geotechniker wurde zudem festgelegt, dass die Analytik der genannten Proben analog zur Grundwasserbeprobung im

Bauabschnitt 3 (GW-Monitoring) durchzuführen ist. Die Analyseergebnisse der Probenahmen an der Bahnhofstr. 7 sind der Projektleitung direkt zu übergeben, einschließlich des Probenahmeprotokolls und der Analyseergebnisse. Die Wasserbeprobung ist nicht vertraglich geschuldet und demnach eine zusätzliche Leistung gem. §2(6) VOB/B. MKA 204 Mit Beginn der vertraglichen Leistungsausführung zur Baufeldfreimachung an der EÜ Paradiesbach wurde eine bis dato unbekannte Betonquerung über den Paradiesbach vorgefunden. Die darin befindlichen TK-Alt-kabel (außer Betrieb) sind im Zuge der vertraglichen Bauausführung zurückzubauen. Der Rückbau der Kabelbrücke aus Beton wurde zwischen AN und AG abgestimmt und festgelegt. Die damit zusammenhängenden Leistungen sind im vertraglichen Leistungsumfang des AN nicht enthalten. Somit stellen die Rückbauleistungen dieser Betonquerung für den AN eine zusätzliche Leistung nach VOB/B § 23 Abs. 6 dar. MKA 207 Die vertraglichen Leistungen beinhalten u.a. die Baufeldfreimachung und die Herstellung von BE-Flächen im Bereich der EÜ Paradiesbach (Weg). Hierzu liegen entsprechende BE-Flächen-Planunterlagen den Ausschreibungsunterlagen bei. Darin sind an der EÜ Paradiesbach (Weg) die Flächen 41.8, 41.9 und 541.1ß ausgewiesen und im Lageplan der Ausschreibung dargestellt. Darüber hinaus ist an der EÜ Paradiesbach (Weg) eine ergänzende zusätzliche BE-Fläche auf privatem Grundstück nördlich des Paradiesbaches bahnlinks erforderlich. Dieser zusätzliche bauzeitliche Flächenbedarf ist für die Bauausführung der vertraglichen Leistungen zwingend erforderlich. Die hierzu erforderlichen Leistungen zur Flächenbeschaffung, Herrichtung als BE-Fläche, Vorhaltung und die Leistungen zur späteren Wiederherstellung der Fläche einschl. Zaun- und Toranlage gehen über den vertraglich vereinbarten Leistungsumfang des AN hinaus und stellen zusätzliche Leistungen nach VOB/B § 2 Abs. 6 dar. MKA 211 Die vertraglichen Leistungen beinhalten an der EÜ Bahnhofstraße in Ponitz die Herstellung einer Baugrube mit Verbau. Im weiteren Verlauf sind Lärmschutzwände vorgesehen. Für die vertragliche Bauausführung ist am angrenzenden Gebäude (Haus Nr. 8) eine temporäre Verlegung der Dachentwässerung erforderlich. Hierzu erfolgten Abstimmungen zur technischen Ausführung, die anschließend zur Bauausführung festgelegt wurden. Die Herstellung der temporären Dachentwässerung ist für eine ordnungsgemäße Bauausführung der vertraglichen Leistungen notwendig. Sie ist jedoch nicht im vertraglich vereinbarten Leistungsumfang des AN enthalten. Die Herstellung der temporären Dachentwässerung stellt eine zusätzliche Leistung nach VOB/B § 2 Abs. 6 dar. MKA 217 Der AN wurde aufgefordert die Entsorgung der japanischen Staudenknöterich durchzuführen. der Boden im Bereich der LSW 3 (km 56,82 - 57,01) musste ausgebaut werden, da die Tragfähigkeit aufgrund der organischen Bestandteile nicht gegeben war. In diesem Bereich ist der jap. Staudenknöterich vorgefunden worden, was eine thermische Behandlung notwendig macht und deshalb eine besondere Entsorgungsvergütung nach sich zieht. Die Regelkonforme Entsorgung der japanischen Staudenknöterich ist nicht vertraglich geschuldet und demnach eine zusätzliche Leistung gem. §2(6) VOB/B. MKA 263 Im Zuge der Besprechungen kam es zur Festlegung, dass der AN seinen BAP an die Baufreiheitstermine vom Gewerk OLA anpassen soll. Die Arbeiten sind so auszuführen, dass die Leistungen in der Sperrpause zum 01.09.25 bahnrechts fertiggestellt sind, um die Befahrbarkeit für RPS zu gewährleisten. Die dafür notwendige Anpassung der Kapazitäten (Personal/Geräte) stellt eine geänderte Leistungen gem. §2(5)VOB/B dar.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: MKA 166 GÖ5062_31 MKA 166:EÜ Merlacher Str. km 56,800 - Änderungen Verbauherstellung - zusätzliche Leistungen in Bezug auf die Umsetzung der Verbauleistungen im Bereich der Herstelllage MKA 200 GÖ5062_41 MKA 200:geotechnische Nacherkundung Bereich EÜ Paradiesbach Tiefenbohrungen MKA 202 GÖ5062_41 MKA 202: Wasserbeprobung Brunnen Bahnhofstraße Hs-Nr. 7 in Ponitz EÜ Bahnhofstraße MKA 204

GÖ5062_41 MKA 204:Rückbau Kabelbrücke aus Beton Bereich EÜ Paradiesbach br MKA 207 GÖ5062_41 MKA 204:Rückbau Kabelbrücke aus Beton Bereich EÜ Paradiesbach br MKA 211 GÖ5062_41 MKA 200:geotechnische Nacherkundung Bereich EÜ Paradiesbach Tiefenbohrungen MKA 217 GÖ5062_31 MKA 217:Transport und Entsorgung japanischer Staudenknöterich Bereich BA3 MKA 263 GÖ5062_32 MKA 263:EÜ Bahnhofstr. - Optimierung Bauablauf Bauphase 6.1 und Sperrpause 7.0

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)
Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FS.EI-SO-B
E-Mail: uwe.felsch@deutschebahn.com
Telefon: +49 3614300393
Fax: +49 69 260913613
Internetadresse: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: BIEGE Gößnitz-Crimmitschau c/o Hartung Bau, Ingenieur- Tief- und Straßenbau GmbH
Registrierungsnummer: 76410003-6408-4080-86af-21edc8019a1b
Postanschrift: Nelkenstraße 12
Stadt: Fulda
Postleitzahl: 36041
Land, Gliederung (NUTS): Fulda (DE732)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3af7abf1-2be1-464f-adcd-3ff9a55abd87 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/05/2025 13:21:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 349238-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2025

Datum der Veröffentlichung: 30/05/2025